

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
A. Einführung .....	1
I. Vorbemerkungen .....	1
II. Untersuchungsgegenstand, Forschungsziel und Aktualität .....	11
B. Funktionen der Grundrechte im Rahmen der Steuergesetzgebung am Beispiel Deutschlands .....	19
I. Grundrechte als Legitimation und Rahmen des politischen Gestaltungsspielraums .....	20
II. Überblick über die grundgesetzlichen Anforderungen an das Steuerrecht .....	26
C. Unionsrechtliche Instrumente der Einflussnahme .....	43
I. Steuerrechtsharmonisierung ( <i>positive Integration</i> ) .....	46
II. Primärrechtliche Einwirkungsinstrumente ( <i>negative Integration</i> ) .....	57
D. Stellung der Unionsgrundrechte im Mehrebenensystem und ihre Reichweite .....	87
I. Historie des EU-Grundrechtsschutzes .....	88
II. Verhältnis zu Grundfreiheiten .....	90
III. Einordnung der Grundrechtecharta in das europäische Grundrechtsgeflecht .....	106
IV. Eigenständiger Anwendungsbereich der Grundrechte-Charta .....	123

E. Auswertung steuerrechtlicher Direktiven aus Art. 20 GRCh anhand der Rechtserkenntnisquellen der Grundrechtecharta – Untersuchung eines unionsrechtlichen Leistungsfähigkeitsprinzips .....	151
I. EMRK als Rechtserkenntnisquelle .....	153
II. Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten als weitere Rechtserkenntnisquellen .....	175
III. Unionsrechtliche Vorgaben gleichheitsgerechter Steuerlastverteilung durch den allgemeinen Gleichheitssatz .....	285
F. Zusammenfassung .....	341
Literaturverzeichnis .....	349
Sachregister .....	383

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<i>I. Vorbemerkungen .....</i>	<i>1</i>
1. Grundsatz nationaler Steuersouveränität .....	3
2. Diskussionsstand originärer Besteuerungskompetenzen der Union .....	5
<i>II. Untersuchungsgegenstand, Forschungsziel und Aktualität .....</i>	<i>11</i>
<b>B. Funktionen der Grundrechte im Rahmen der Steuergesetzgebung am Beispiel Deutschlands .....</b>	<b>19</b>
<i>I. Grundrechte als Legitimation und Rahmen des politischen Gestaltungsspielraums .....</i>	<i>20</i>
1. Globaläquivalente Steuerrechtfertigung .....	20
2. Begrenzung parlamentarischen Spielraums durch Freiheitsgrundrechte .....	23
3. Der allgemeine Gleichheitssatz als verfassungsrechtlich zu konkretisierender Maßstab .....	24
<i>II. Überblick über die grundgesetzlichen Anforderungen an das Steuerrecht .....</i>	<i>26</i>
1. Gleichheitsrechtliche Dimension .....	27
2. Freiheitsrechtliche Dimension .....	29
a) Konkretisierungen des Leistungsfähigkeitsprinzips .....	29
b) Verfassungsrechtliche Grenzen der Besteuerung .....	33
aa) Fehlende Durchschlagskraft des Übermaßverbots .....	33
bb) Besteuerung als Eingriff in die Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 GG .....	35

cc) Schutz vor steuerlicher (Über-)Belastung durch Art. 14 GG .....	36
3. Zusammenfassung .....	39
C. Unionsrechtliche Instrumente der Einflussnahme .....	43
I. Steuerrechtsharmonisierung ( <i>positive Integration</i> ) .....	46
1. Rechtsgrundlagen .....	46
a) Art. 113 AEUV: Indirekte Steuern .....	47
b) Art. 115 AEUV: Direkte Steuern .....	48
2. Sekundärrechtlicher Acquis der Steuerrechtsangleichung .....	49
a) Indirekte Steuern .....	49
aa) Umsatzsteuer .....	49
bb) Sonstige Verbrauchsteuern .....	51
cc) Sonstige indirekte Steuern .....	53
b) Direkte Steuern .....	55
II. Primärrechtliche Einwirkungsinstrumente ( <i>negative Integration</i> ) .....	57
1. Das Einfallstor der Grundfreiheiten .....	59
a) Binnenmarktfinalität als Telos .....	61
b) Extensive Auslegung der Grundfreiheiten .....	62
c) Schutzwirkungen .....	64
aa) Diskriminierungsverbote .....	64
bb) Steuerspezifische Irrelevanz von Beschränkungsverboten .....	65
d) Steuerrechtsspezifische Rechtfertigungsdogmatik .....	68
aa) Wahrung einer ausgewogenen Aufteilung der Besteuerungsbefugnisse .....	70
bb) Kohärenz .....	73
cc) Missbrauchsbekämpfung .....	77
dd) Nutzung der Harmonisierungsdefizite kein Rechtfertigungsgrund .....	80
e) Fazit: Begrenzte gleichheitsrechtliche Wirkung der Grundfreiheiten .....	80
2. Das Einfallstor der Diskriminierungsverbote der Art. 110, 111 AEUV .....	82
3. Das Einfallstor des Beihilfenverbots .....	84
D. Stellung der Unionsgrundrechte im Mehrebenensystem und ihre Reichweite .....	87
I. Historie des EU-Grundrechtsschutzes .....	88
II. Verhältnis zu Grundfreiheiten .....	90

1. Wechselbeziehungen: Anwendung der Grundrechte im Rahmen der Grundfreiheitsprüfung .....	91
2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	93
3. Prüfungsdichte und Schutzintensität .....	97
4. Ergebnis und Stellungnahme .....	102
<i>III. Einordnung der Grundrechtecharta in das europäische Grundrechtsgeflecht .....</i>	<i>106</i>
1. Verhältnis zur Europäischen Menschenrechtskonvention .....	106
2. Verhältnis zu den gemeinsamen Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten .....	111
a) Regelungen der Grundrechtecharta .....	111
b) Nationaler Einschätzungsspielraum: Omega-Rechtsprechung des EuGH .....	117
<i>IV. Eigenständiger Anwendungsbereich der Grundrechte-Charta .....</i>	<i>123</i>
1. Bindung der Union .....	124
2. Bindung der Mitgliedstaaten .....	125
a) Rechtsprechungslinie des EuGH .....	125
b) Rechtsprechungslinie des BVerfG .....	130
c) Meinungsspektrum in der Literatur .....	137
d) Stellungnahme .....	141
aa) Durchführung von Unionsrecht .....	141
bb) Schranken-Schranken der Grundfreiheiten .....	143
cc) Lösungsvorschlag: Anpassung der Prüfungsintensität des EuGH .....	144
(1) Harmonisierungsgrad .....	145
(2) Determinierungsgrad .....	146
(3) Bezug der nationalen Maßnahme zum Unionsrecht .....	147
(4) Konsequenzen .....	147
 E. Auswertung steuerrechtlicher Direktiven aus Art. 20 GRCh anhand der Rechtserkenntnisquellen der Grundrechtecharta – Untersuchung eines unionsrechtlichen Leistungsfähigkeitsprinzips .....	 151
<i>I. EMRK als Rechtserkenntnisquelle .....</i>	<i>153</i>
1. Akzessorietät des Diskriminierungsverbots aus Art. 14 EMRK	
i. V. m. Art. 1 ZP 1 zur EMRK .....	153
a) Grundlagen .....	153
b) Steuerrecht betrifft den Regelungsbereich der Eigentumsgarantie .....	155
2. Diskriminierung .....	157

a) Vergleichbarkeit als fragwürdige Vorbedingung .....	158
b) Sensibilisierung der Rechtsprechung im Hinblick auf die Vergleichbarkeit als Vorbedingung .....	162
3. Steuerrechtsspezifische Gleichheitsdogmatik .....	163
a) Indikatoren aus der Rechtsprechung .....	164
aa) Keine ausdrückliche Anerkennung des Leistungsfähigkeitsprinzips .....	164
bb) Offenheit der Rechtsprechung für die Anerkennung des Leistungsfähigkeitsprinzips .....	168
b) Sonstige Indikatoren .....	168
aa) Lösungsansatz für die wertungsgeladene Vorbedingung der Vergleichbarkeit .....	169
bb) Historische Zurückhaltung der EKMR .....	169
cc) Akzessorietät von Art. 14 EMRK .....	170
dd) Fehlen sozialer Rechte in der EMRK .....	171
ee) Anspruch der EMRK .....	172
4. Zwischenfazit: Erkenntnisgewinn aus Art. 14 EMRK i. V. m. Art. 1 ZP 1 zur EMRK .....	173
 <i>II. Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten als     weitere Rechtserkenntnisquellen</i> .....	
1. Vorüberlegungen .....	177
a) Wertende Rechtsvergleichung .....	177
b) Länderauswahl .....	182
aa) Erfordernis einer Begrenzung .....	182
bb) Wahl der konkret zu vergleichenden Rechtsordnungen .....	184
c) Methodik der Rechtsvergleichung .....	187
d) Strukturelle Vorgehensweise .....	190
2. Deutschland .....	193
a) Der allgemeine Gleichheitssatz als Magna Charta des Steuerrechts .....	193
b) Die allgemeine Gleichheitsdogmatik .....	195
aa) Rechtsanwendungs- und Rechtssetzungsgleichheit .....	195
(1) Folgerichtigkeitsgebot .....	196
(2) Realitätsgerechtigkeit: Gleichheit im Belastungserfolg .....	198
bb) Bereichsspezifische Bildung eines Vergleichsmaßstabs ...	198
cc) Die Rechtfertigungsdogmatik .....	200
c) Steuerliche Sondergleichheitsdogmatik .....	203
aa) Leistungsfähigkeit als tertium comparationis .....	203
(1) Grundsätze .....	203
(2) Leistungsfähigkeitsindikatoren .....	205

(3) Referenzrahmen der Bestimmung von Leistungsfähigkeit .....	207
bb) Gesetzgeberischer Spielraum bei der Belastungsgrundentscheidung .....	210
cc) Verfassungsrang des Leistungsfähigkeitsprinzips .....	212
dd) Subjektives und objektives Nettoprinzip als Subprinzipien mit Verfassungsrang? .....	216
(1) Grundsätze .....	216
(2) Originärer Verfassungsrang? .....	217
ee) Rechtfertigungsanforderungen an Durchbrechungen des Leistungsfähigkeitsprinzips .....	224
(1) Differenzierung nach Belastungsgrundentscheidung und Ausgestaltung .....	224
(2) Typisierungs- und Pauschalierungsbefugnis .....	226
(3) Berücksichtigung lenkungspolitischer Zwecke .....	227
3. Österreich .....	228
a) Der allgemeine Gleichheitssatz als Fundamentalprinzip der Besteuerung .....	228
b) Die allgemeine Gleichheitsdogmatik .....	229
aa) Die Vieldimensionalität des Gleichheitssatzes .....	229
bb) Verhältnis zwischen Verfassungsrecht und politischer Entscheidungsfreiheit .....	230
(1) Der Prüfungsmaßstab .....	230
(2) Folgerichtigkeit und Ordnungssystemjudikatur .....	233
cc) Erste Erkenntnisse rechtsvergleichender Überlegungen .....	235
c) Steuerliche Sondergleichheitsdogmatik .....	236
aa) Leistungsfähigkeitsprinzip als Rechtsgebot mit Verfassungsrang? .....	236
bb) Tertium comparationis, Leistungsfähigkeitsindikatoren und Tarifverlauf .....	240
cc) Subjektives und objektives Nettoprinzip als konkretisierende Subprinzipien .....	242
(1) Originärer Verfassungsrang der Rechtsprinzipien ....	242
(2) Abzugsverbot von Spitzengehältern über 500.000 Euro als Durchbrechung des objektiven Nettoprinzips ....	245
dd) Gesetzgeberischer Spielraum und Rechtfertigungsanforderungen .....	251
(1) Belastungsgrundentscheidung .....	251
(2) Ausgestaltung des Steuertatbestandes .....	254
4. Italien .....	256
a) Verhältnis von Art. 53 Abs. 1 italVerf zum allgemeinen Gleichheitssatz .....	256

b) Frühe Entwicklungsstadien: Von der Leistungsfähigkeit als Rechtfertigung der Steuer schlechthin zur Leistungsfähigkeit als Verteilungsmaßstab .....	258
c) Das Konzept nach dem individuell-ökonomischen Leistungsfähigkeitsbegriff .....	260
aa) Leistungsfähigkeit als Voraussetzung der Besteuerung (Garantiefunktion) .....	262
(1) Tatsächlichkeit der Leistungsfähigkeit .....	262
(2) Ausklammerung des Existenzminimums: Subjektives Nettoprinzip .....	263
(3) Ausklammerung von Erwerbsaufwendungen: Objektives Nettoprinzip .....	264
(4) Wirtschaftliche und steuerliche Leistungsfähigkeit ...	266
bb) Maßstabsfunktion .....	267
d) Das Konzept neuerer Strömungen: Auflösungserscheinungen verfassungsrechtlich entwickelter Standards .....	268
aa) Objektiv-ökonomisches Leistungsfähigkeitsverständnis der jüngeren Rechtsprechung .....	268
bb) Uneinigkeit in der Lehre .....	271
e) Gesetzgeberischer Spielraum und Rechtfertigungsanforderungen .....	275
aa) Belastungsgrundentscheidung .....	275
bb) Ausgestaltung des Steuertatbestandes .....	277
5. Ergebnisse der Rechtsvergleichung .....	280
 <i>III. Unionsrechtliche Vorgaben gleichheitsgerechter</i>	
<i>Steuerlastverteilung durch den allgemeinen Gleichheitssatz</i> .....	285
1. Die allgemeine Gleichheitsdogmatik .....	286
a) Grundlagen .....	286
b) Bestimmung der Ungleichbehandlung: Das Vergleichskriterium .....	288
c) Rechtfertigung einer (Un-)Gleichbehandlung .....	290
2. Steuerliche Sondergleichheitsdogmatik .....	294
a) Die Wettbewerbsneutralität als bisher maßgebliches steuerliches Leitprinzip .....	294
aa) Verhältnis des steuerlichen Neutralitätsgrundsatzes zum Leistungsfähigkeitsprinzip .....	297
(1) Unterschiedlicher Anwendungsbereich .....	298
(2) Unterschiedliche Schutzwirkungen .....	298
bb) Ergebnis: Prinzipienpluralismus .....	300
b) Das Leistungsfähigkeitsprinzip als unionsrechtliches Fundamentalprinzip .....	302



aa) Unionsrechtliche Herleitung .....	302
bb) Inhalt .....	307
(1) Maßstabs- und Garantiefunktion .....	307
(2) Subjektives Nettoprinzip .....	309
(3) Objektives Nettoprinzip als zwingendes Subprinzip des Leistungsfähigkeitsprinzips? .....	313
(a) Grundsätzliches Anknüpfen an nationale Wertungen .....	314
(b) Besonderheit: Rechtsprechung zu finalen Verlusten .....	314
(c) Einordnung in den wertenden Rechtsvergleich ...	321
(4) Zusammenfassung .....	323
c) Rechtfertigungsanforderungen und gesetzgeberischer Spielraum .....	324
aa) Belastungsgrundentscheidung .....	324
bb) Ausgestaltung des Steuertatbestandes .....	324
(1) Ansätze eines unionsrechtlichen Folgerichtigkeitsgebots .....	324
(2) Lenkungspolitische Zwecke .....	328
(3) Typisierungs- und Pauschalierungsbefugnisse .....	330
cc) Changierende Prüfungsintensität .....	333
3. Ausblick .....	337
 F. Zusammenfassung .....	 341
Literaturverzeichnis .....	349
Sachregister .....	383